

# STARTHEFT FÜR FACH- PARTNER\*INNEN



## WILLKOMMEN!

*Liebe Fachpartner\*innen!*

*In Eurer Fachpartnerschaft ist all Eure Kreativität und Persönlichkeit willkommen! Als Tandem oder Kleingruppe definiert Ihr die Inhalte und Formen Eurer Fachpartnerschaft – ganz nach Euren Interessen und Möglichkeiten.*

*Dennoch – vielleicht habt Ihr gerade zu Anfang die eine oder andere Frage oder wünscht Euch Inspirationen... Welche Möglichkeiten gibt es, die Fachpartnerschaft zu gestalten? Was macht die Fachpartnerschaft zu einer guten Fachpartnerschaft?*

*Mit diesem Startheft möchten wir Euch Anregungen und nützliche Tipps geben, damit Ihr Eure Antworten auf diese Fragen findet. Das Heft kann Euch während der Fachpartnerschaft begleiten und hoffentlich dazu beitragen, dass sie zu Eurer beidseitigen Zufriedenheit gelingt.*

*Die Tipps sind nach den folgenden Phasen strukturiert:*

- *Vorbereitung auf das erste Treffen*
- *Das erste und zweite Treffen*
- *Die Fachpartnerschaft gestalten*
- *Die Fachpartnerschaft beenden*

*Wir haben uns bemüht, die Inhalte kurzweilig und ohne viel Leseaufwand zu gestalten. Die Anregungen basieren auf den ausgefüllten Evaluationsbögen von ehemaligen Fachpartner\*innen und auf unserer Erfahrung als Koordinator\*innen des Programms.*

*Bei weiteren Fragen, Rückmeldungen an das Fachpartnerschaftsprogramm oder Tipps für zukünftige Fachpartner\*innen könnt Ihr Euch jederzeit sehr gerne bei uns melden!*

*Nun wünschen wir Euch, dass der Austausch in der Fachpartnerschaft zu einer lehrreichen, vergnüglichen und spannenden Erfahrung wird!*

*Euer InDiGU-Team.*

## INHALTSVERZEICHNIS

VORBEREITUNG AUF DAS ERSTE TREFFEN MIT DEINER/DEINEM FACHPARTNER*IN .....	2
DAS ERSTE, ZWEITE... TREFFEN – WAS NUN? IDEEN ZUM FACHLICHEN UND PERSÖNLICHEN KENNENLERNEN .....	8
Gemeinsamer Start.....	8
Fragen zum Kennenlernen.....	8
Gesprächs-Idee für das erste oder zweite Treffen: Die Geschichte Eures Studienwegs .....	9
Nach dem ersten Treffen: Fachpartnerschaft – Ja oder Nein? .....	10
DIE FACHPARTNERSCHAFT GESTALTEN – TIPPS UND TRICKS .....	11
Gemeinsam einen Plan entwickeln .....	11
Tipps von ehemaligen Fachpartner*innen .....	11
Anfang und Ende eines Treffens.....	12
Gesprächs-Ideen .....	13
Ideen für gemeinsame Aktivitäten .....	14
DIE FACHPARTNERSCHAFT ZU EINEM GUTEN ENDE BRINGEN.....	19
Evaluation des Fachpartnerschaftsprogramms.....	19

## VORBEREITUNG AUF DAS ERSTE TREFFEN MIT DEINER/DEINEM FACHPARTNER\*IN

Bevor Du Deine\*n Fachpartner\*in zum ersten Mal triffst, ist es sinnvoll, Dir ein paar Gedanken zu Deinen Wünschen und Erwartungen zu machen. Was bringst Du in die Fachpartnerschaft ein, wie möchtest Du Dich darin weiterentwickeln, was ist Dir wichtig?

Mithilfe des Fragenkatalogs auf den nächsten Seiten kannst Du Dich auf die Fachpartnerschaft einstimmen und Deine Vorstellungen präzisieren. Die Fragen können Euch in den ersten Treffen als Gesprächsgrundlage dienen und Euch dabei unterstützen, gemeinsame Aktivitäten und Ziele zu finden.

(Ansatzweise hast Du Diese Überlegungen schon bei der Anmeldung notiert, aber diese Fragen hier gehen noch ein Stück weiter.)



**a) Was fällt Dir im Studium leicht und worin könntest Du Deine\*n Fachpartner\*in unterstützen?**

- Stundenplan erstellen
- Lehrveranstaltungen vor- und nachbereiten  
(Texte erarbeiten, Aufgaben machen, ...)
- Präsentationen / Referate vorbereiten und einüben
- regelmäßig für Prüfungen lernen
- Hausarbeiten (Berichte, Exposés, Essays, ...) schreiben
- Studien-, forschungs- oder berufsorientierte Netzwerke aufbauen
- Uni-Services bedienen, wie z. B. :
  - eCampus allgemein
  - UniVZ (Übersicht über Lehrveranstaltungen u. m.)
  - StudIP (Anmeldung zu Lehrveranstaltungen u. m.)
  - ILIAS (Lernplattform)
  - FlexNow (Anmeldung zu Prüfungsleistungen u. m.)
  - IPS2 (Informationsplattform für Studierende)
  - Räume im LSG (Lern- und Studiengebäude) reservieren
  - ...
- Literaturrecherche und -ausleihe, z. B. :
  - Handapparat der Bibliothek
  - GUK (Göttinger Universitätskatalog)
  - GVK (Gemeinsamer Verbundkatalog)
  - EZB (Elektronische Zeitschriftensuche)
  - DBIS (Datenbanken)
  - ...
- PC- Kenntnisse, und zwar die folgenden Programme:
  - Word
  - Power Point
  - Excel
  - Citavi
  - Zotero
  - ...
- Kenntnisse in fachspezifischen Programmen (z. B. für qualitative oder quantitative Datenerhebung und -auswertung, o. a.):
  - ...
  - ...

- Recherche von studienrelevanten Informationen (z. B. Studien-/ Prüfungsordnungen verstehen, spezielle Kurse finden, zuständige Ansprechpersonen finden, Sprechstunden vereinbaren, Förderprogramme finden...)
- Sonstige Studienorganisation, z. B. :
  - ...

**b) Was fällt Dir im Studium bisher schwer und worin würdest Du Dir die Unterstützung von Deiner/Deinem Fachpartner\*in wünschen?**

- Stundenplan erstellen
- Lehrveranstaltungen vor- und nachbereiten (Texte erarbeiten, Aufgaben machen, ...)
- Präsentationen / Referate vorbereiten und einüben
- regelmäßig für Prüfungen lernen
- Hausarbeiten (Berichte, Exposés, Essays, ...) schreiben
- Studien-, forschungs- oder berufsorientierte Netzwerke aufbauen
- Uni-Services bedienen, wie z. B. :
  - eCampus allgemein
  - UniVZ (Übersicht über Lehrveranstaltungen u. m.)
  - StudIP (Anmeldung zu Lehrveranstaltungen u. m.)
  - ILIAS (Lernplattform)
  - FlexNow (Anmeldung zu Prüfungsleistungen u. m.)
  - IPS2 (Informationsplattform für Studierende)
  - Räume im LSG (Lern- und Studiengebäude) reservieren
  - ...
- Literaturrecherche und -ausleihe, z. B. :
  - Handapparat der Bibliothek
  - GUK (Göttinger Universitätskatalog)
  - GVK (Gemeinsamer Verbundkatalog)
  - EZB (Elektronische Zeitschriftensuche)
  - DBIS (Datenbanken)
  - ...
- PC- Kenntnisse, und zwar die folgenden Programme:
  - Word
  - Power Point
  - Excel
  - Citavi
  - Zotero
  - ...

- Kenntnisse in fachspezifischen Programmen (z. B. für qualitative oder quantitative Datenerhebung und -auswertung, o. a.):
  - ...
  - ...
- Recherche von studienrelevanten Informationen (z. B. Studien-/ Prüfungsordnungen verstehen, spezielle Kurse finden, zuständige Ansprechpersonen finden, Sprechstunden vereinbaren, Förderprogramme finden...)
- Sonstige Studienorganisation, z. B. :
  - ...

**c) Welche studienbezogenen Fähigkeiten würdest Du außerdem gern erlernen oder weiterentwickeln, ggf. gemeinsam mit Deiner/Deinem Fachpartner\*in?**

- Kurs / Workshop / Zusatzqualifikation / Zertifikat zum Thema...
- Angst vor Präsentationen oder Prüfungen reduzieren (per Kurs oder Lernmedien)
- Lesetechniken für akademische Texte (per Kurs oder Lernmedien)
- 10-Finger-Tippen (per Kurs oder Lernmedien)
- Forschungsprojekte entwickeln
- Berufsbezogene Projekte entwickeln
- ...

**d) Welche Themen, Theorien, Methoden oder Autor\*innen Deines Fachbereichs interessieren Dich zurzeit besonders?**

- ...
- ...
- ...

**e) Bist Du in der studentischen Selbstverwaltung engagiert und würdest Deine/n Fachpartner\*in über Möglichkeiten informieren bzw. einladen, mitzumachen?**

- AStA
- Studierendenparlament
- Fachschaft/ Fachschaftsrat/ Fachgruppe...
- Hochschulgruppe oder studentische Initiative/ Vereinigung/ Vertretung...
- Ausländischer Studierendenrat...
- ...

**f) Welche Möglichkeiten des studentischen Engagements würdest Du gerne zusammen mit Deiner/Deinem Fachpartner\*in kennenlernen?**

- AStA
- Studierendenparlament
- Fachschaft/ Fachschaftsrat/ Fachgruppe...
- Hochschulgruppe oder studentische Initiative/ Vereinigung/ Vertretung...
- Ausländischer Studierendenrat...
- ...

**g) Welche sonstigen Möglichkeiten an der Uni findest Du gut und kannst sie Deiner/Deinem Fachpartner\*in empfehlen?**

- Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (Studium, Praktikum)
- Beratungsstellen
- ...

**h) Welche sonstigen Möglichkeiten an der Uni würdest Du gern zusammen mit Deiner/Deinem Fachpartner\*in kennenlernen?**

- Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (Studium, Praktikum)
- Beratungsstellen
- ...

**i) Welche weiteren Fragen oder Sorgen hast Du zum Thema Studieren und Leben in Göttingen?**

- ...
- ...
- ...

**j) Welche alltäglichen Erledigungen oder Freizeitaktivitäten würdest Du gern mit Deiner/Deinem Fachpartner\*in zusammen machen?**

- Lieblingsorte in Göttingen kennenlernen, z. B. ...
- Ausflüge rund um Göttingen, z. B. ...
- Kulturleben, z. B. ...
- Nachtleben, z. B. ...
- Sport und Tanz, z. B. ...

- Einkäufe erledigen, z. B. ...
- Alltägliche und besondere Situationen bewältigen, z. B. Arzttermine, Wohnungssuche, bürokratische Erledigungen...
- ...

**k) Welche Fragen zum Kennenlernen möchtest Du Deinem/Deiner Fachpartner\*in beim ersten Treffen stellen?**

- ...
- ...

## DAS ERSTE, ZWEITE... TREFFEN – WAS NUN? IDEEN ZUM FACHLICHEN UND PERSÖNLICHEN KENNENLERNEN

Hier findet Ihr Anregungen für den Start in die Fachpartnerschaft. Ihr könnt sie ganz nach Eurem Belieben einsetzen.

### Gemeinsamer Start

- Nimm per E-Mail Kontakt zu Deinem/Deiner Fachpartner\*in auf.
- Trefft Euch an einem angenehmen Ort, wo auch immer Ihr Euch wohlfühlt.
- Plant ausreichend Zeit ein.
- Falls Ihr mögt, nehmt den Fragenkatalog mit und nutzt ihn ggf. zum Herausfinden gemeinsamer Interessen.

### Fragen zum Kennenlernen

- Was machst Du gerne (im Studium, in der Freizeit...)?
- Welche Module belegst Du in diesem Semester?
- Warum möchtest Du eine Fachpartnerschaft aufbauen?
- Was ist Dir an einer Fachpartnerschaft wichtig?
- Was möchtest Du gern mit und von Deiner/Deinem Fachpartner\*in lernen oder erfahren?
- Welche Ideen hast Du für die Fachpartnerschaft?
- Was wäre für Dich eine gelungene Fachpartnerschaft?
- Haben wir ähnliche Erwartungen? Sind sie erfüllbar?
- Bei unterschiedlichen Erwartungen: Wie könnten Kompromisse aussehen?
- Was können wir jeweils zur Umsetzung unserer Ziele beitragen?
- ...



## Gesprächs-Idee für das erste oder zweite Treffen: Die Geschichte Eures Studienwegs

**Ziel:** Zum persönlichen Kennenlernen und Herausfinden gemeinsamer fachlicher Interessen.

**Zeitungsfang:** Mindestens eine halbe Stunde.

**Vorbereitung:** Ihr könnt einen Gegenstand mitbringen, der symbolisch für Euren Studienweg steht. Oder Ihr nehmt weißes/buntes Papier, Stifte, Pinsel und Wasserfarben, Schere, Zeitschriften zum Ausschneiden, Kleber etc. mit und bildet Euren Studienweg kreativ ab.

### Durchführung:

**Schritt 1)** Jede\*r von Euch denkt 5-10 Minuten über den persönlichen Studienweg nach. Folgende Fragen können Euch inspirieren: Wann habe ich angefangen, mich für die Themen meines heutigen Studiums zu interessieren? Bin ich in der Schule mit meinem Fach in Berührung gekommen oder wie sonst? Gab es einen bestimmten Auslöser, eine Situation oder eine Person, die mich inspiriert hat? Wie haben sich meine Studieninteressen und möglicherweise meine Schwerpunkte entwickelt? Wie bin ich zur Uni Göttingen gekommen? Welche Herausforderungen oder Hindernisse sind mir auf dem Weg in die Universität begegnet? Wie habe ich sie gelöst und wer oder was hat mir dabei geholfen? Was gibt mir Kraft und Motivation im Studium? Wo stehe ich jetzt? Mit welchem Thema möchte ich mich in diesem Semester besonders beschäftigen und in welcher Form (über Texte, Filme, Exkursionen etc.)?...

**Schritt 2)** Eine\*r von Euch beginnt und hat 10 Minuten zum Erzählen seiner/ihrer Geschichte, ggf. anhand des Gegenstandes oder der bildlichen Darstellung. Das Gegenüber hört aufmerksam zu.

**Schritt 3)** Nachdem die Person ihre Geschichte beendet hat, gibt das Gegenüber ein kurzes, wertschätzendes Feedback, was ihm/ihr an der Geschichte besonders inspirierend und interessant erschien. Außerdem können freundliche Nachfragen gestellt werden.

Dann werden die **Schritte 2)** und **3)** mit getauschten Rollen durchgeführt.

## **Nach dem ersten Treffen: Fachpartnerschaft – Ja oder Nein?**

Wir von InDiGU versuchen – auf Basis eurer Informationen aus dem Anmeldeformular – Euch eine\*n möglichst passende\*n Fachpartner\*in zu vermitteln. Wir wissen natürlich nicht, ob Ihr tatsächlich eine gemeinsame persönliche und fachliche Ebene findet. Das findet Ihr selbst heraus und trefft Eure Entscheidung.

Damit Ihr also nicht in eine Situation kommt, in der Ihr nicht richtig wisst, ob und wie es weitergehen soll, und Euch nach und nach die Motivation verloren geht:

Gebt Euch am besten direkt oder bald nach dem ersten Treffen eine Rückmeldung, ob Ihr Euch eine Fachpartnerschaft miteinander vorstellen könnt. Falls nicht, begründet Eurem Gegenüber die Entscheidung respektvoll.

Wir bitten Euch zudem, uns von InDiGU eine kurze Rückmeldung zu geben: Startet Ihr eine Fachpartnerschaft? Habt Ihr Euch gegen die Fachpartnerschaft entschieden? Möchtet Ihr es mit jemand anderem versuchen? Allerdings: Da es je nach Fach immer unterschiedlich viele internationale und Göttinger Anmeldungen gibt, können wir leider nicht garantieren, eine zweite Option für Euch zu finden (unsere E-Mail-Adresse: [indigu@zvw.uni-goettingen.de](mailto:indigu@zvw.uni-goettingen.de)).

## DIE FACHPARTNERSCHAFT GESTALTEN – TIPPS UND TRICKS

Hier findet Ihr weitere Anregungen für den Aufbau Eurer Fachpartnerschaft. Ihr entscheidet weiterhin selbst, in welcher Form und Tiefe sich Eure Fachpartnerschaft entwickelt.

### Gemeinsam einen Plan entwickeln

- Sprecht darüber, wie viel Zeit Ihr realistisch pro Woche oder Monat für die Fachpartnerschaft habt. Überlegt Euch, ob Ihr gerne einen festen, regelmäßigen Termin vereinbart oder ob Ihr es lieber spontan mögt.
- Sprecht darüber, wie Ihr Eure Kommunikation handhaben möchtet und was Euch dabei wichtig ist (Umgang miteinander, Sprachen, Kommunikationskanäle, Zu- und Absagen, etc.).
- Überlegt Euch, welche Aktivitäten Ihr zu zweit oder in einer Gruppe unternehmen möchtet. Macht Euch ggf. einen (realistischen) Plan für das Semester.



### Tipps von ehemaligen Fachpartner\*innen

- Bringt Offenheit und Interesse mit, stellt Fragen, macht Vorschläge für gemeinsame Aktivitäten.
- Bringt Verständnis für eventuelle Ängste und Sorgen der/des internationalen Studierenden mit.
- Vereinbart einen festen Tag in der Woche, damit sich Gesprächsthemen leichter entwickeln können.
- Bei wenig Zeit: Geht gemeinsam in die Mensa.
- Bindet die/den Fachpartner\*in in den eigenen Freundeskreis ein.

## Anfang und Ende eines Treffens

Ihr erleichtert Euch den **Einstieg** in ein Treffen, wenn Ihr mit ein paar Fragen startet, wie zum Beispiel:

- Wie geht's Dir heute persönlich?
- An welchen Aufgaben des Studiums arbeitest Du gerade?
- Stehst Du vor einem akuten Problem, das gemeinsam gelöst werden könnte? Wie könnte die Unterstützung aussehen?

Am **Ende** eines jeden Treffens könnt Ihr zusammenfassen, was Ihr erreicht habt, und gemeinsam überlegen, was Ihr Euch für das nächste Mal vornehmt:

- Was nehme ich vom heutigen Treffen mit?
- Was ist offen geblieben?
- Gibt es Wünsche oder Verbesserungsvorschläge für das nächste Treffen?
- Wann und wo treffen wir uns wieder?
- Was nehmen wir uns für das nächste Treffen vor?
- Gibt es etwas dafür vorzubereiten und wenn ja, wer übernimmt das?



## Gesprächs-Ideen

### a) Das deutsche und das internationale Bildungs- und Studiensystem kennenlernen

**Zeitungsfang:** Füllt ein ganzes Treffen.

**Vorbereitung:** Bringt nach Belieben Fotos, Bilder, Symbole, Graphiken, (dokumentarische) Filme oder Filmausschnitte, etc. mit.

**Durchführung:** Erzählt Euch gegenseitig, wie das Bildungssystem (Schulen, Hochschulen) Eurer Länder aufgebaut ist. Wer kann ein Studium absolvieren, wer nicht? Welche Schwierigkeiten und Herausforderungen gibt es? Welche Möglichkeiten und Unterstützungen gibt es? Welchen gesellschaftlichen Stellenwert hat das Studium? Berichtet von Eurem eigenen Weg und versucht, die Wege von Menschen aus verschiedenen sozialen Kontexten mitzudenken. Wie ist die Universität aufgebaut, was bietet sie an, wie können Studierende sich aktiv beteiligen?

### b) Den Aufbau eures Fachs im deutschen und internationalen Studiensystem kennenlernen

**Zeitungsfang:** Füllt ein ganzes Treffen.

**Vorbereitung:** Bringt nach Belieben Fotos, Bilder, Symbole, Graphiken, (dokumentarische) Filme oder Filmausschnitte etc. mit.

**Durchführung:** Erzählt Euch gegenseitig, wie Euer Studienfach in Euren jeweiligen Ländern strukturiert ist. Welche Inhalte, Theorien, Methoden, Modelle, Perspektiven, Autor\*innen werden behandelt? Aus welchen Regionen der Welt kommt dieses Wissen? Lest Ihr Texte von Wissenschaftler\*innen aus Euren Ländern? Welche Lehr- und Lernformen gibt es? Welche Prüfungsleistungen? Können Studierende an Forschungsprojekten teilnehmen? Was findet Ihr gut am Studium? Welche Kurse und Dozierenden überzeugen Euch und warum? Was würdet Ihr verändern und wie?

## Ideen für gemeinsame Aktivitäten

- **Zertifikat Internationales:** Mit dem Zertifikat Internationales bescheinigt die Uni Göttingen Euch Eure interkulturellen Kompetenzen. Notwendig ist die Teilnahme an einem bzw. mehreren Workshops sowie interkulturelles Engagement. Dazu zählt auch Euer Engagement als Fachpartner\*innen! Informiert Euch über die verschiedenen Modalitäten des Zertifikats.  
 Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/zertifikat+internationales/108465.html>
- **Tip Hub:** Mit der Facebook-Gruppe werden neu zugelassene internationale Studierende bei ihren Vorbereitungen auf die Zeit in Göttingen und in den ersten Wochen nach ihrer Ankunft unterstützt. Dafür suchen wir jeweils im Zeitraum von August bis November sowie von Februar bis Mai Freiwillige, die Lust haben, in der Gruppe Beiträge zu posten und Fragen zu beantworten.  
 Bei Interesse meldet Euch bei Patrick Lajoie (Abteilung Göttingen International), Tel. +49 (0)551/ 39-21340 / Email: [patrick.lajoie@zvw.uni-goettingen.de](mailto:patrick.lajoie@zvw.uni-goettingen.de)
- **Schreibpartnerschaften am Internationalen Schreibzentrum (ISZ):** Hier könnt Ihr an Schreibworkshops und gemeinsamen Schreibprojekten teilnehmen, die Euren Wissensaustausch fördern und Eure Schreibtechniken in verschiedenen Textsorten ausbauen.  
 Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/schreibpartnerschaften/112396.html>
- **Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:** Hier findet Ihr informative Materialien, Workshops und individuelle Beratung zum guten wissenschaftlichen Schreiben.  
 Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>
- **Foyer International:** Das Foyer International bietet ein buntes kostenloses Programm zur Vernetzung von deutschen und internationalen Studierenden. Die Angebote reichen von verschiedenen Sprach-Cafés über Kreativ-Workshops bis hin zu thematischen Kultur- und Kochabenden. Informiert Euch über die Möglichkeiten der Anrechnung für das Zertifikat Internationales.  
 Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/2554.html>
- **Exkursionen von Entdecke! – Discover! Niedersachsen und Bremen**  
 Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/entdecke%21+niedersachsen+und+bremen/523385.html>

- **Exkursionen der Outdoor Society**

Link: <https://de-de.facebook.com/groups/goeout18/>

- **Interkulturelle/ internationale studentische Initiativen:** Hier findet Ihr eine Liste studentischer Initiativen mit internationaler bzw. interkultureller Ausrichtung. Ein Engagement bei jeder dieser Initiativen ist auch im Rahmen des Zertifikats Internationales von InDiGU anrechenbar.

Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/618529.html>

- **Studentische Gruppen, Initiativen, Vereinigungen:** Hier stellt der AStA eine umfangreiche Liste zur Verfügung.

Link: <https://asta.uni-goettingen.de/studierendenschaft/studentische-gruppen/>

- **Ideenwettbewerb:** Hier können Studierende unter jährlich wechselnden Themenschwerpunkten ihre Projektideen zur Verbesserung des Studiums einreichen.

Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/66563.html>

- **Angebote des Interkulturellen Kompetenzzentrums:** Hier könnt Ihr verschiedene Workshops zum Thema interkulturelle Sensibilisierung auf Englisch oder Deutsch absolvieren. Informiert Euch über die Möglichkeiten der Anrechnung für das Zertifikat Internationales bzw. für den Bereich Schlüsselkompetenzen.

Link: [www.uni-goettingen.de/interkulturell](http://www.uni-goettingen.de/interkulturell)

- **Sprachentandem:** Ihr möchtet gezielten Sprachenaustausch machen? Hier findet Ihr interaktive Materialien sowie die Möglichkeit, beraten zu werden.

Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/572807.html>

- **Career Service:** Ihr möchtet Euch über den Einstieg in die Berufswelt informieren, Klarheit über Eure Potenziale und Ziele bekommen oder Euch für ein (Auslands-)Praktikum vorbereiten? Dann lernt die Angebote des Career Service kennen: individuelle Beratung, Veranstaltungen, Workshops und (digitale) Informations- und Selbstlernmaterialien. Die neue Community #workinginternationally auf *Rocket.Chat* bringt Euch außerdem mit gleichgesinnten Studierenden in Kontakt, die an internationaler Arbeitspraxis interessiert sind. Informiert Euch über die Möglichkeiten der Anrechnung für das Zertifikat Internationales.

Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/career+service/292.html>

- **Angebote der SUB (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek):** Die SUB hält ein laufendes Programm an Kursen, Workshops und Führungen sowie diverse Selbstlernangebote bereit, teilweise auch auf Englisch. Informiert Euch über die Möglichkeiten der Anrechnung für das Zertifikat Internationales.

Links: <https://www.sub.uni-goettingen.de/sub-aktuell/>  
<https://www.sub.uni-goettingen.de/lernen-lehren/kurse-fuehrungen/#c3852>  
<https://www.sub.uni-goettingen.de/lernen-lehren/selbstlernangebote/>
- **Angebote der ZESS:** Vielleicht findet Ihr hier einen Kurs, den Ihr gemeinsam absolvieren möchtet, von Journalismus über Projektmanagement bis hin zu Rhetorik und Work-Learn-Life-Balance.

Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/423445.html>
- **Kulturticket:** Mit Eurem Kulturticket könnt Ihr ein vielfältiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen und Kursen entweder kostenlos oder stark vergünstigt wahrnehmen.

Link: <https://asta.uni-goettingen.de/angebote/semestertickets/kultur-semester-ticket/>
- **Semesterticket:** Mit Eurem Semesterticket könnt Ihr in ganz Niedersachsen Ausflüge unternehmen. Informiert Euch hier über die Busse und Züge, mit denen Ihr fahren dürft.

Links: <https://asta.uni-goettingen.de/angebote/semestertickets/bahn-semester-ticket/>  
<https://asta.uni-goettingen.de/angebote/semestertickets/bus-semester-ticket/>
- **Fakultätsnewsletter:** Guckt in den Newsletter Eurer Fakultät, um die Orientierungsphase, aktuelle Veranstaltungen, Workshops, Summer Schools, Projekte etc. in Eurem Fachbereich gemeinsam zu entdecken!
- **Tag der offenen Tür:** Viele Institute und Einrichtungen in Universität und Stadt veranstalten Tage der offenen Tür. Vielleicht eine gute Gelegenheit, gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen zu werfen!
- **Universitätssammlungen:** Ihr begeistert Euch für historische Kuriositäten? Dann seid Ihr vermutlich bei den wissenschaftlichen Sammlungen der Uni richtig. Von lebenden Organismen über Messgeräte, Mineralien und Mumien bis hin zu Kunst und rituellen Gegenständen aus aller Welt.

Link: <https://sammlungen.uni-goettingen.de>

- **Alumni-Talks der Interkulturellen Germanistik:** Absolvent\*innen der Uni vermitteln zwischen Studieninhalten und beruflichen Handlungsfeldern und ermöglichen Einblicke in ihre Tätigkeiten.  
Link: <https://www.ikg-goettingen.de/alumni/studium-und-beruf/alumni-talks/>
- **Veranstaltungskalender der Uni:** Hier gibt es alle Veranstaltungen auf einen Blick.  
Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/3218.html>

### Beratungsstellen der Uni und des Studentenwerks

Bei manchen Fragen und in schwierigen Momenten kann es gut sein, sich professionell und vertraulich informieren und beraten zu lassen. Wenn Ihr merkt, dass Eure\*r Fachpartner\*innen ein persönliches oder studienbezogenes Anliegen hat, mit einer Situation überfordert ist oder es ihr/ihm nicht gut geht, könnt Ihr dazu ermutigen, die richtige Anlaufstelle aufzusuchen.

- Die **Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität** der Uni bietet Unterstützung und Beratung zu den Themen Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf, geschlechtliche Vielfalt, bei Diskriminierungserfahrungen und bei sexualisierter Gewalt.  
Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/52597.html>
- Die **Psychosoziale Beratung vom Studentenwerk Göttingen** unterstützt u. a. bei Zweifeln, Ängsten, Belastungen und Krisen im Zusammenhang mit dem Studium, bei Einsamkeit, diversen Problemen und Konflikten.  
Link: <https://www.studentenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/psychosoziale-beratung-psb.html>
- Die **Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende (PAS)** der Universitätsmedizin Göttingen unterstützt auf verschiedenen Sprachen bei akuten und depressiven Krisen, Erschöpfung, Lernstörungen, Konflikten in Partnerschaft und Familie und mehr.  
Link: <http://www.pas.uni-goettingen.de/>

### Sport, Tanz, Kultur und Kreatives

Gemeinsam ein Gegengewicht zum Uni-Alltag finden...

- Beim **Hochschulsport**  
Link: <https://store.sport.uni-goettingen.de/sports/sport>

- **In Kursen des Studentenwerks**

Link: <https://www.studentenwerk-goettingen.de/kultur-events.html>

- **Oder in Kursen der VHS (Volkshochschule)**

Link: <https://vhs-goettingen.de>

## DIE FACHPARTNERSCHAFT ZU EINEM GUTEN ENDE BRINGEN

Ihr entscheidet, wie lange Ihr die Fachpartnerschaft führen möchtet. Informiert Eure\*n Fachpartner\*in, wenn für Euch der Zeitpunkt gekommen ist, die Fachpartnerschaft zu beenden.

Nehmt Euch Zeit, um einander ein wertschätzendes Feedback zu geben. Was hat Spaß gemacht, was war interessant, bereichernd oder hilfreich? Was hat gefehlt, was hätte besser klappen können? Welche Wünsche möchtet Ihr Euch mit auf den Weg geben? Wollt Ihr weiter in Kontakt bleiben? Wenn Ihr möchtet, guckt im Internet nach einer Feedback-Methode.

### Evaluation des Fachpartnerschaftsprogramms

Immer zu Semesterende bitten wir Euch, online den Evaluationsbogen auszufüllen. Dies dauert ca. 5 Minuten. Eure Informationen und Anmerkungen unterstützen uns dabei, die Vermittlung und Begleitung der Fachpartnerschaften sowie dieses Startheft kontinuierlich zu verbessern. Herzlichen Dank!

Hier der Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/564599.html>

Natürlich könnt Ihr Euch auch jederzeit per E-Mail oder zu unserer Sprechstunde mit Vorschlägen zur Verbesserung an uns wenden.



Alle Bildquellen: [www.pexels.com](http://www.pexels.com)